

#durchblick

Das Landkreismagazin

Ausgabe Nr. 7 | 18. Juli 2026

EMOTIONALER ABSCHIED, VIEL VORFREUDE

Mehr dazu auf S. 4

PFLEGEELTERN GESUCHT

Mehr dazu auf S. 15

DER WEG DES WASSERS

Mehr dazu auf S. 10



#durchblick digital

Der #durchblick ist jetzt auch als kostenfreies Digital-Abo erhältlich. Das Anmeldeformular dafür steht unter www.kreis-nea.de/landkreis-magazin-durchblick zur Verfügung. Einfach E-Mail-Adresse angeben und monatlich digital den Link zum #durchblick erhalten. Übrigens: Alle Ausgaben des #durchblicks stehen bereits jetzt unter dem angegebenen Link zum Download zur Verfügung.



IMPRESSUM

Das Landkreismagazin #durchblick erscheint monatlich mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 43.000 Stück.

Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion:

Michaela Krebelder, Volker Raab und Susanne Schwab, E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1007. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Layout, Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung:

Satzwerk Grafik, Birkach 4, 91480 Markt Taschendorf, Internet: www.satzwerk-grafik.de, E-Mail: info@satzwerk-grafik.de

Anzeigenleitung:

Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857, anzeigen@durchblickmagazin.de. Für Anzeigen gilt die Preisliste 1/2026.

Redaktionsschluss:

31.07.2026, 10:00 Uhr

Anzeigenschluss:

03.08.2026, 16:00 Uhr

Titelfoto:

Landratsamt
Fotos: Landratsamt, wenn nicht anders angegeben.

ISSN 1437-6369



#inhalt

3 #aus amt&kreis

Trinkwasser: 75 Jahre Fernwasserversorgung Franken

5 Abschied und Vorfreude

Wechsel im Amt des Kreisbrandrats

8 Über die Feuerwehren im Landkreis

Überblick über die Kreisbrandinspektion

10 Der Weg des Wassers

Woher und wie das Trinkwasser aus dem Hahn kommt

13 Neues aus den Kliniken

Infobus kommt – Neue Gastroenterologin in Bad Windsheim

15 Geborgenheit schenken

Pflegeeltern dringend gesucht

16 #kurz&knapp

Neue Kreisarchivpflegerin – Hof & Heimat-Quiz – Wassercent – Veranstaltungen in den Kreisbüchereien

18 #expresso und VHS

Termine und Informationen

19 Most-Renaissance

Neues Projekt des Landschaftspflegeverbands

20 #termine im landkreis

Veranstaltungen im Überblick

23 #mehrchen

Aus dem #geheimtipp wird das #mehrchen – Das Steigerwald-Mineralbad Münchsteinach

#ausamt&kreis



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die meisten von uns machen sich über Trinkwasser erst Gedanken, wenn es einmal nicht aus dem Wasserhahn kommt. Dabei gehört eine sichere Wasserversorgung zu den wichtigsten Grundlagen unseres täglichen Lebens.

In diesem Jahr feiert die Fernwasserversorgung Franken ihr 75-jähriges Bestehen. Als stellvertretender Verbandsvorsitzender ist das für mich ein guter Anlass, einmal den Blick auf eine Infrastruktur zu lenken, die meist unsichtbar bleibt.

Rund 400.000 Menschen in Franken werden heute durch die Fernwasserversorgung mit Trinkwasser versorgt. Das Wasser wird aus tiefen Grundwasservorkommen gewonnen, in modernen Wasserwerken aufbereitet, in großen Speicheranlagen bevorratet und über ein mehr als 1.100 Kilometer langes Leitungsnetz an die regionalen Versorger weitergegeben. Ständige Laboruntersuchungen sorgen dafür, dass unser Trinkwasser höchsten Qualitätsanforderungen entspricht.

Was heute selbstverständlich erscheint, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Planung und erheblicher Investitionen. Die Gründer der Fernwasserversorgung Franken haben bereits 1951 erkannt, dass eine langfristig sichere Wasserversorgung für unsere vergleichsweise wasserarme Region nur gemeinsam gelingen kann. Ihr Weitblick trägt uns bis heute.

Gleichzeitig stehen wir vor neuen Herausforderungen. Der Klimawandel, längere Trockenphasen und ein steigender Nutzungsdruck auf unsere Wasserressourcen machen deutlich, dass Wasser keine unerschöpfliche Ressource ist. Deshalb müssen wir unser Grundwasser schützen und gleichzeitig Vorsorge für kommende Generationen treffen.

Dass dabei unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, erleben wir aktuell auch bei den Diskussionen um die Ausweisung weiterer Wasserschutzgebiete im Raum Uehlfeld. Als Landrat sehe ich die Anliegen der betroffenen Gemeinden, Landwirte und Grundstückseigentümer. Als stellvertretender Verbandsvorsitzender der Fernwasserversorgung weiß ich zugleich, wie wichtig der Schutz unserer Trinkwasserressourcen für die langfristige Versorgungssicherheit ist. Solche Spannungen gehören zu einer verantwortungsvollen Abwägung dazu. Entscheidend ist, dass wir im Dialog bleiben und gemeinsam tragfähige Lösungen finden.

75 Jahre Fernwasserversorgung Franken zeigen vor allem eines: Versorgungssicherheit entsteht nicht von selbst. Sie braucht Weitsicht, Investitionen und die Bereitschaft, heute Verantwortung für morgen zu übernehmen. Denn sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist eines unserer wertvollsten Güter.

Herzliche Grüße

Ihr Dr. Christian von Dobschütz, Landrat

Karten jetzt kaufen

Der Vorverkauf für die Dauerkarten der Landesgartenschau Bad Windsheim hat begonnen. Bis 3. Oktober 2026 gelten die attraktiven Early-Bird-Preise: Erwachsene: 70 Euro (statt 140 Euro), Begünstigte: 60 Euro, Kinder und Jugendliche (6–17 Jahre): 20 Euro. Die Dauerkarte umfasst den unbegrenzten Zutritt zum Gelände inklusive aller rund 2.000 Veranstaltungen. Die Dauerkarten müssen personalisiert werden und sind nicht übertragbar. Detaillierte Informationen zur Personalisierung erhalten Käuferinnen und Käufer mit dem Kauf der Dauerkarten. Der Vorverkauf erfolgt online sowie über ausgewählte Vorverkaufsstellen. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen ist unter www.bad-windsheim2027.de abrufbar.



**Urlaub zu Hause.
Jeden Tag.**

Ihr **individuelles Architektenhaus** von Gerhäuser: Wir bauen nachhaltig mit **monolithischem Ziegelstein** für bestes Raumklima. Mit **nachhaltiger Solar-energie** und dem perfekten Garten inklusive Traumpool. Alles aus einer Hand – von Ihrem **Experten für schlüsselfertiges Bauen**.

GEORG Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau
Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

Bad Windsheim | Tel. 09841 6650-0
kontakt@gerhaeuser-bau.de
www.gerhaeuser-bau.de

Anzeigenberatung: Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857 oder anzeigen@durchblickmagazin.de

EDELMETALL-ANKAUF

Gold, Silber, Platin, Palladium etc.
Schmuck, Münzen oder Barren

Kommen Sie vorbei und wir erstellen
Ihnen ein verbindliches Angebot.

Stirling Industrie

Rohstoff & Recycling GmbH

Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch
Telefon 0 91 61/8 83 88 33

Wir lieben Autos ...

Autohaus LINDACHER Service

BOSCH Service

ZEUSSEL GMBH
NATURSTEINE

NATURSTEINRESTAURIERUNG
Grabmale • Sandstein • Marmor • Granit
Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung

**Besuchen Sie unsere
Grabmal- und
Naturstein-Ausstellung**

Produktion und Büro: Robert-Bosch-Str. 19, 91413 Neustadt/Aisch
Tel.: 091 61 - 66 29 90, Fax: 091 61 - 66 29 92
Büro: Höfleser Hauptstr. 55, 90427 Nürnberg
Tel.: 09 11 - 38 22 38, Fax: 09 11 - 38 20 925

www.zeussel.de
Seit 1970

HARTMANN SONNWERKER

0% MWSt.
auf den Kauf von PV-Anlage und Speicher (JStG 2022)

**Alles aus
einer Hand**

Photovoltaikanlage
Mit einer PV-Anlage auf dem Dach erzeugt du günstig deinen eigenen Solarstrom.

Stromspeicher
Mit einem Stromspeicher Unabhängigkeit maximieren. Autarkie bis zu 80%

Wallbox
Mit der Wallbox dein Elektroauto mit günstigem Solarstrom zu Hause laden.

Planung
Wir planen für Sie Ihre PV-Anlage und erstellen Ihnen einen Dachbelegungsplan, eine Auslegung für die Wechselrichter und einen Verschaltungsplan der PV-Module.

Montage
Wir liefern und montieren Ihre PV-Anlage, in dem wir fachmännisch die passende Unterkonstruktion anbringen und die PV-Module befestigen und verschalten.

Installation
Wir montieren den Wechselrichter und schließen ihn an den Zählerschrank an, verlegen die DC-Kabel und schließen den PV-Generator an den Wechselrichter an.

Inbetriebnahme
Wir melden Ihre PV-Anlage beim zuständigen Netzbetreiber an und führen die Inbetriebnahme durch. Wir helfen bei der Anmeldung im Marktstammdatenregister.

Hartmann GmbH | Illesheimer Str. 13 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 - 689047-60 | WhatsApp: 0151-703 34618
Instagram: @sonnwerker | facebook: Hartmann Sonnwerker | E-Mail: info@sonnwerker.de

www.sonnwerker.de



Emotionaler Abschied – und viel Vorfreude

*Alfred Tiltz verabschiedete sich,
nun übernimmt Florian Brandt*

Gemeinsam mit seiner Frau Brigitte wurde Alfred Tiltz von rund 150 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei seiner Verabschiedung im Spalier empfangen.

Ehrenkreisbrandrat, Ehrenfeuerwehrzeichen in Gold und ganz viel Lob und Dank: Mit einem großen Fest verabschiedeten rund 150 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie politische Amts- und Würdenträger Mitte Juni Alfred Tiltz aus seinem Amt als Kreisbrandrat. Landrat Dr. Christian von Dobschütz hob Tiltz' jahrzehntelanges Engagement hervor: „Es endet eine Ära in unserem Landkreis, denn für viele aktive Feuerwehrleute bist Du, lieber Alfred, der personifizierte Kreisbrandrat.“

Der alte Kreis- und neue Ehrenkreisbrandrat Alfred Tiltz zeigte sich von den zahlreichen Lobes- und Dankeshymnen sichtlich ergriffen. In seiner Rede dankte er wiederum all seinen Weggefährten - „Die Auszeichnungen gelten nicht nur für mich, sondern für uns alle“ – und seiner Familie. Insbesondere seiner Frau Brigitte sprach Alfred Tiltz den größtmöglichen Dank aus, denn „ohne Dich wäre das alles nie so möglich gewesen“.

Am 31. Mai endete Alfred Tiltz' Amtszeit – ihn beerbte Florian Brandt, der zum neuen Kreisbrandrat gewählt wurde und seit 1. Juni als oberster Feuerwehrmann im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim fungiert. Wir haben beide gefragt: Alfred Tiltz nach seinem Resümee, Florian Brandt nach seiner Vision.

*Sehr geehrter Herr Tiltz,
50 Jahre lang Feuerwehrmann,
20 Jahre davon als Kreisbrandrat.
Was bleibt?*

Aus dem Bauch heraus: Viele Erinnerungen. Ich denke an manche Erlebnisse, die nicht unbedingt angenehm waren, die man aber durchgestanden und durchgeboxt hat. Ich habe aber ebenso auch zahlreiche schöne Erinnerungen im Kopf, für die man sich eingesetzt hat. In der jüngeren Vergangenheit musste ich allerdings feststellen, dass viele Selbstverständlichkeiten in Frage gestellt werden. Es fühlt sich für mich so an, dass der Mangel an Verständnis immer größer wird. Umso mehr wird es also wichtig sein, für gute Sachen – wie die Feuerwehr – einzutreten und seinen Standpunkt einzubringen. Notfalls auch dann, wenn es lauter wird.

*Viele Jahre Verantwortung bringen
viele Erinnerungen mit sich.
An welche „Höhepunkte“ erinnern
Sie sich besonders?*

Einer meiner absoluten Höhepunkte liegt in den vergangenen Monaten und Jahren: die Jugendarbeit der Feuerwehren im Landkreis. Hier bei uns in der Region wird ehrlich gesagt eine saugute



60 II 2/26

Aufgebot

Herr Werner Finkenberg, Ringstraße 25, 97215 Uffenheim hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Oberickelsheim, Blatt 325, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 48.300,00 DM mit 10% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:

Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 10.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d.Aisch, 07.05.2026

60 II 4/26

Aufgebot

Frau Annemarie Herrmann, Roßmühlgasse 3, 91438 Bad Windsheim hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Bad Windsheim, Blatt 5797, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 9.200,00 DM mit 8% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige GmbH, Ludwigsburg

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 15.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d.Aisch, 15.05.2026

60 II 13/25

Aufgebot

Frau Irene Willner, Wildenbergstraße 20, 91481 Münchsteinach, als Bevollmächtigte von Herr Konrad Schweighöfer, Weiherstraße 15, 91619 Obernzen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Altselingsbach, Blatt 459, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 30.677,51 EUR mit 6 % Zinsen jährlich sowie 1 % bedingte Nebenleistungen jährlich und 2 % bedingte Nebenleistungen einmalig.

Eingetragener Berechtigter: Allgemeine Versicherungs-AG in Nürnberg

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 29.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d.Aisch, 29.05.2026

60 II 6/26

Aufgebot

Frau Irmela Masche, Augustinumstraße 14, 91438 Bad Windsheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Bad Windsheim, Blatt 4024, in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 27.456,37 EUR mit 8% Zinsen .

Eingetragener Berechtigter:

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 21.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d.Aisch, 19.05.2026

60 II 3/26

Aufgebot

Herr Herbert Flory, Untere Weinleite 22, 91481 Münchsteinach hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Münchsteinach, Blatt 1840 (vormals 1221), in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 30.370,74 EUR mit 12% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:

Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 21.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d. Aisch, 21.05.2026

60 II 5/26

Aufgebot

Herr Friedrich Kern, In der Lohe 11, 90765 Fürth, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Scheinfeld, Blatt 1753, in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 12.600,00 DM mit 6% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Ludwigsburg

Des Weiteren handelt es sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt an der Aisch, Gemarkung Scheinfeld, Blatt 1753, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 13.100,00 DM.

Eingetragener Berechtigter:

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Ludwigsburg

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 10.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d.Aisch anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Neustadt a.d.Aisch, 07.05.2026

Jugendarbeit gemacht, das freut mich wirklich von Herzen. Die zahlreichen Angebote fruchten bei den Kindern und Jugendlichen, deren Zuspruch ist groß. Denn das Heranführen des Nachwuchses ist für mich das A und O in Sachen Feuerwehr. Und wie das mit der Jugend so ist, habe ich selbst ja auch zwei Kinder – die wie ich für die Feuerwehr brennen. Meine Tochter und mein Sohn sind in meine Fußstapfen getreten, das macht mich unglaublich stolz. Und wenn dann, wie bei meiner Verabschiedung, mein Enkel fragt, was der Opa denn da für einen goldenen Stern bekommen hat, dann freue ich mich nicht direkt über die Auszeichnung (die gebührt übrigens allen Kameradinnen und Kameraden). Sondern ich freue mich über den Stellenwert, den die Feuerwehr nicht nur in meinem Herzen, sondern auch in meiner Familie hat.

Wie sieht Ihre Zukunft aus? Sonst ganz ohne Feuerwehr wird es dann ja doch nicht gehen, oder?

In Neustadt ist meine Heimatfeuerwehr. Und natürlich haben mich die Kameraden gefragt, ob ich nicht noch ein bisschen möchte. Gesetzlich darf ich das vom Alter her noch – und die Finger jucken selbstverständlich. Aber ich will und werde nicht mehr in erster Reihe stehen. Ich trete ins dritte Glied zurück und bin da, wenn ich gebraucht werde. Und eine große Sache steht ja noch an, die ich unbedingt miterleben möchte: den Umzug ins neue Feuerwehrhaus...

Sehr geehrter Herr Brandt, wie waren die ersten Wochen als Kreisbrandrat?

Sehr intensiv, aber auch spannend. Es gab viele Gespräche mit Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Bürgermeistern, Vertretern des Landratsamtes und natürlich innerhalb der neuen Kreisbrandinspektion. Mir war wichtig, zuzuhören und ein Gefühl dafür zu bekommen, wo die Feuerwehren im Landkreis aktuell stehen. Dabei habe ich viel Unterstützung und Rückhalt erfahren, was mich sehr freut. Gleichzeitig merkt man schnell, wie vielfältig die Themen und Herausforderungen heute geworden sind.

Wo wollen Sie Alfred Tiltz' Weg fortsetzen? Und welche Veränderungen möchten Sie umsetzen?

Alfred Tiltz hat die Feuerwehren im Landkreis über viele Jahre hinweg sehr erfolgreich geführt und ein starkes Fundament geschaffen. Daran möchte



Landrat Dr. Christian von Dobschütz (rechts) und Kreisbrandrat Florian Brandt (links) verabschiedeten Alfred Tiltz gemeinsam.

ich anknüpfen. Mir ist wichtig, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig die Feuerwehren fit für die Zukunft zu machen.

Ein großes Thema wird die Ausbildung sein. Die Anforderungen an die Feuerwehren verändern sich ständig, deshalb müssen wir auch unsere Aus- und Fortbildung weiterentwickeln. Dabei spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Gleichzeitig möchte ich die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, den Kommunen und den anderen Hilfsorganisationen weiter stärken. Große Schadenslagen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Außerdem liegt mir die Nachwuchsgewinnung am Herzen. Wir müssen junge Menschen für das Ehrenamt begeistern und sie dort erreichen, wo sie heute unterwegs sind – auch in den sozialen Medien. Insgesamt geht es darum, die Feuerwehren organisatorisch, personell und technisch so aufzustellen, dass sie auch in Zukunft leistungsfähig bleiben.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Feuerwehren?

Ich wünsche mir, dass die Feuerwehren im Landkreis auch künftig auf eine starke Unterstützung aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft zählen können. Unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner leisten einen enorm wichtigen ehrenamtlichen Beitrag für die Sicherheit der Menschen.

Außerdem wünsche ich mir, dass wir weiterhin genügend engagierte Mitglieder gewinnen und halten können – von der Jugendfeuerwehr bis in die aktiven Wehren. Die Herausforderungen werden nicht kleiner, deshalb brauchen wir gut ausgebildete Einsatzkräfte, eine moderne Ausstattung und eine enge Zusammenarbeit über Orts- und Gemeindegrenzen hinweg.

Wenn wir dieses starke Miteinander erhalten und weiter ausbauen, dann sind von der Kinder- über die Jugendfeuerwehren bis in die aktive Wehr alle im Landkreis auch für die Zukunft hervorragend aufgestellt.



Über die Feuerwehren im Landkreis

Wie die Kreisbrandinspektion aufgebaut ist

Die alten und neuen Mitglieder der Kreisbrandinspektion um Kreisbrandrat Florian Brandt (vorne, Dritter von links) beim gemeinsamen Foto mit Landrat Dr. Christian von Dobschütz (vorne, Dritter von rechts).

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, so lautet der traditionelle Leitspruch der Feuerwehr. In unserem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim gibt es natürlich nicht nur eine – fast jede Ortschaft darf sich glücklich schätzen, auf ehrenamtliche Brandschützer zurückgreifen zu können. 170 Freiwillige Feuerwehren sind es, zwei Werkfeuerwehren und eine Betriebsfeuerwehr, die allesamt mehr als insgesamt 5.800 Feuerwehrkräfte zählen. Dabei sind die Wehren aber nicht komplett auf sich allein gestellt: Sie dürfen auf die Expertise von Kollegen zurückgreifen, die in der Kreisbrandinspektion die Zukunft des freiwilligen Brandschutzes in unserer Heimat maßgeblich gestalten.

Wie das aussieht? Die Kreisbrandinspektion ist die oberste Führungsebene der Feuerwehr im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Sie ist verantwortlich für die Führung, die Koordination und die Aufsicht der 170 Wehren im Kreis und fungiert als Bindeglied zwischen den Einsatzkräften, den Kommunen und dem Landratsamt.

Ein Rat, drei Inspektoren...

Die Verantwortung der Kreisbrandinspektion wird auf mehreren Schultern verteilt: Ganz oben steht der Kreisbrandrat – in unserem Landkreis ist das Florian Brandt. Da er als Kreisbrandrat die umfangreichen Tätigkeiten nicht allein bewerkstelligen

kann, teilt er den Landkreis in sogenannte Feuerwehrinspektionsbereiche ein. Unser Landkreis ist in drei Inspektionsbereiche (A, B und C) aufgeteilt. Der Abschnitt A umfasst die Kommunen Baudenbach, Dachsbach, Diespeck, Dietersheim, Emskirchen, Gerhardshofen, Gutenstetten, Hagenubach, Markt Erlbach, Münchsteinach, Neuhoof a.d.Zenn, Neustadt a.d.Aisch, Trautskirchen, Uehlfeld und Wilhelmsdorf. Der Abschnitt B umfasst die Kommunen Burghaslach, Langenfeld, Markt Bibart, Markt Taschendorf, Oberscheinfeld, Scheinfeld und Sugenheim. Und der Abschnitt C umfasst die Kommunen Bad Windsheim, Burgbernheim, Ergersheim, Gallmersgarten, Gollhofen, Hemmersheim, Illesheim, Ippesheim, Ipsheim, Markt Nordheim, Marktbergel, Oberickelsheim, Obernzenn, Simmershofen, Uffenheim und Weigenheim.

Die Leitung jedes Bereichs wird wiederum durch einen Kreisbrandinspektor übernommen. Bis zum 31. Mai wurden die Inspektionsbereiche von Florian Brandt (verantwortlich für Abschnitt A), Andreas Schick (verantwortlich für Abschnitt B) und Marco Schrödl (verantwortlich für Abschnitt C) geleitet, Roger Neumeister war als ständiger Vertreter des Kreisbrandrats und für Sonderaufgaben verantwortlich. Seit dem 1. Juni sind Tobi Köcklar (verantwortlich für Abschnitt B, Nachfolger von Andreas Schick) und Marco Schrödl (weiter verantwortlich für Abschnitt C) Kreisbrandinspektoren, die Nachfolge von Florian

Brandt als Kreisbrandinspektor für den Abschnitt A trat Stefan Kallert Mitte Juli an.

... und 25 Meister

Jedoch sind 170 Freiwillige Feuerwehren, zwei Werkfeuerwehren und eine Betriebsfeuerwehr „zu viel“ für die Verantwortung eines Kreisbrandrats und dreier Kreisbrandinspektoren. Daher wird das Quartett unterstützt: von den Kreisbrandmeistern. Diese haben zum Teil eine Dienstaufsicht, einige eine Fachaufsicht. Die Fach-Kreisbrandmeister unterstehen direkt dem Kreisbrandrat. Die Kreisbrandmeister mit Dienstaufsicht sind für ihre Kommunen verantwortlich und unterstehen dem jeweiligen Kreisbrandinspektor. Es gibt auch größere Kommunen, für die kein Kreisbrandmeister zuständig ist, sondern direkt der Inspektor - Neustadt a.d.Aisch, Scheinfeld, Bad Windsheim und Burgbernheim.

Zu den Aufgaben der Kreisbrandmeister zählen die Organisation und Durchführung von Ausbildungen auf Landkreisebene (z. B. Maschinist, Modulare Truppausbildung, Atemschutzgeräteträger), die Verwaltung der Atemschutzübungsstrecke in Bad Windsheim und Erstellung und Aktualisierung von Feuerwehreinsatzplänen. Dazu kommen die Abnahmen von Leistungsprüfungen, die Teilnahme an größeren Feuerwehreinsätzen, die Koordinierung der Lehrgänge im Landkreis, die Jugendarbeit und die Beratung der Feuerwehren in ihrem Zuständigkeitsbereich in organisatorischen und feuerwehrtechnischen Fragen.

Bis 31. Mai waren Stefan Fleischmann (seit 2009, für die Jugend verantwortlich), Hartmut Tanzberger (seit 2006, mit Dienstaufsicht) und Markus

Stenglein (seit 2016, verantwortlich für Atem- und Strahlenschutz) als Kreisbrandmeister aktiv. Neu im Amt sind seit dem 1. Juni Florian Leitner (Uehlfeld, Dachsbach, Gerhardshofen), Benny Pawlitschek (Langenfeld, Markt Bibart, Sugenheim), Florian Martin (Gefahrgut-Strahlenschutz), Daniel Schmiedeke (Atemschutz), Thomas Popp (Katastrophenschutz), Dominic Bauereiß (THL-Technik), Tobias Weiskirchen (Vorbeugender Brandschutz/ Einsatzpläne) und Janina Pfleger (Jugend).

Sie unterstützen die Kreisbrandmeister, die bereits im Amt waren und bleiben. Das sind im Abschnitt A Karl-Heinz Köberer (Baudenbach, Münchsteinach, Gutenstetten, Diespeck), Hartmut Lichtenberger (Dietersheim), Jörg Wohlleb (Emskirchen, Wilhelmsdorf, Hagenbüchach) und Dieter Popp (Markt Erlbach, Trautskirchen, Neuhof a.d.Zenn) sowie in Abschnitt B Georg Nirsberger (Burgaslach, Markt Taschendorf, Oberscheinfeld). Im Abschnitt C tragen weiter Verantwortung Gerhard Kallert (Illesheim, Marktbergel, Gallmersgarten), Achim Wagner (Ipsheim, Obernzenn), Jochen Hirsch (Uffenheim, Simmershofen, Hemmersheim) und Bernd Dingfelder (Oberickelsheim, Gollhofen, Ippesheim, Weigenheim, Markt Nordheim, Ergersheim).

Bei den Fachaufgaben und Sonderaufgaben sind und bleiben folgende Kreisbrandmeister in unserem Landkreis verantwortlich: Matthias Helm (Gefahrgut), Heinz Rienecker (Atemschutz), Gerhard Kallert (Technik), Lothar Schneider (Information und Kommunikation), Matthias Stahr (Information und Kommunikation), Rainer Weiskirchen (Presse Sprecher); Johannes Steinbrecher (vorbeugender Brandschutz) und Rainer Scheuenpflug (Koordination Lehrgänge).



Der Weg des Wassers

75 Jahre kommunaler Zweckverband Fernwasserversorgung Franken

Aus 30 bis 50 Metern Tiefe wird das Wasser nach oben gepumpt.

Woher kommt eigentlich das Wasser, das aus dem Leitungshahn fließt? Vereinfacht gesagt: aus den Grundwasserspeichern unter der Erde. Doch ganz so einfach ist es dann doch nicht – denn das Wasser legt bis dahin einiges an Strecke zurück. Dafür verantwortlich zeichnet seit 75 Jahren die Fernwasserversorgung Franken (FWF), ein kommunaler Zweckverband.

Beginnen wir also unter der Erde – und nehmen das Gewinnungsgebiet Uehlfeld als Beispiel, das einzige der FWF im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim. Hier wird das Wasser im Wasserwerk über zwölf Brunnen mit Tiefen von 30 bis 50 Meter nach oben gefördert. Oben angelangt, wird das unbehandelte Wasser in zwei Rohwasserbehältern mit je 500 Kubikmetern Fassungsvermögen zwischengelagert.

Luft dazu, Eisen und Mangan weg

Als nächster Schritt folgt die Wasseraufbereitung: Das sauerstoffarme Wasser aus den Brunnen wird nicht chemisch aufbereitet, sondern über Gleichstromoxidatoren mit Luft versetzt. Im Anschluss wird Eisen und Mangan entfernt, denn erhöhter Eisen- und Mangangehalt kann Rostflecken auf der Wäsche verursachen. Und noch viel wichtiger: Der Geschmack des Trinkwassers würde durch Eisen und Mangan erheblich beeinträchtigt werden. Über zwei „Straßen“ mit je drei Filtern (ein Sandfilter, zwei Aktivkohlefilter) geht die Reise des

Wassers weiter. Belüftungskompressoren leiten über von Staub- und Aktivkohlefilter gereinigte Außenluft von unten nach oben in die Oxidatoren – wie in einem Whirlpool. Daraufhin reagieren das entfernte Eisen und Mangan mit dem Sauerstoff der Luft, es entsteht Braunstein in Form von kleinen Flocken, die sich am Kies der Sandfilter festsetzen. Diese Flocken werden als Schlammwasser in ein Absetzbecken gepumpt und setzen sich dort ab.

Doch zurück zum Wasser: Nachdem es aufbereitet ist, wird es mit Chlordioxid desinfiziert – um für den Transport „bereit“ zu sein. Grund dafür ist eine Auflage zur Qualitätssicherung bei der Verwendung von Aktivkohlefiltern; der Chlorvorgang ist auf ein Minimum begrenzt und das Chlor geht im Leitungsnetz „verloren“. Erfüllt das Wasser die Qualitätsuntersuchung nach der Trinkwasserverordnung, begibt es sich endlich auf den Weg gen Wasserhahn. Also fast.

Dieses gesamte Prozedere findet übrigens auch im Fall eines Blackouts statt. Denn jedes Wasserwerk ist mit einem Notstromaggregat und einem Dieselvorrat ausgestattet, um im Notfall die Wasserversorgung für mehrere Tage aufrechtzuerhalten.

Denn zunächst wird das aufbereitete Wasser erst in zwei Reinwasserbehältern mit je 1.000 Kubikmetern Fassungsvermögen gelagert. Von hier aus beschickt das Uehlfelder Wasserwerk

die zwei Hochbehälter „Weisachgrund“ und „Häckerwald“. Von hier geht es über die Rohre in den Versorgungsbereich – und damit direkt aus dem Hahn ins Glas.

Seit 75 Jahren ein verlässlicher Partner in Sachen Wasser

Am 14. Juni 1951 wurde die Fernwasserversorgung Franken (FWF) gegründet. Zuvor erfolgte die Versorgung der Bürger mit Wasser noch über Dorfbrunnen. „Eine sichere Versorgung mit Trinkwasser war damals nicht ansatzweise selbstverständlich“, betont FWF-Geschäfts- und Werkleiter Jan Kunau. Dem trat nun also die FWF entgegen – mit Erfolg: Schon zwei Jahre nach der Gründung des kommunalen Zweckverbands, wurden die ersten Leitungen gebaut, die Grundlage für eine flächendeckende Trinkwasserversorgung.

Auf diese ersten Leitungen bauten die Verantwortlichen in den folgenden Jahren und Jahrzehnten weiter auf. Es entstand eine zuverlässige und stetige Versorgung mit Wasser aus der Ferne. Und mit dem immer größer werdenden Netz wuchs auch zeitgleich das Vertrauen – das Vertrauen in den kommunalen Zweckverband, sich allzeit darauf verlassen zu können, im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und darüber hinaus zu jeder Zeit mit sauberem Trinkwasser versorgt zu werden. Und das darf und soll so bleiben, denn: „Das ist unsere Aufgabe, heute und in Zukunft“, erklärt FWF-Geschäfts- und Werkleiter Jan Kunau.

Dabei trägt die FWF Sorge für weite Teile Mittel- und Unterfrankens: Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Millionen Kubikmetern gehört sie zu den fünf größten bayerischen Unternehmen in der Wasserversorgung. Das Wasser kommt neben den Brunnen bei Uehlfeld auch aus Sulzfeld/Marktstett, Volkach/Astheim, Haslach und Matzmannsdorf. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit mehr als 1.100 Kilometer Rohleitungen, mehr als 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 675 Anschlussstellen an rund 400.000 Menschen. Die Entscheidungshoheit liegt dabei zu 100 Prozent in kommunaler Hand (Verbandsmitglieder sind die Landkreise Ansbach, Erlangen-Höchstädt, Schweinfurt, Würzburg und Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sowie die Große Kreisstadt Rothenburg o.d.Tauber, Vorsitzende ist Tamara Bischoff).

Ökologie und Technik

Angesichts der aktuellen Herausforderungen wie Klimawandel und zunehmender Wasserknappheit gewinnen Wassergewinnungsgebiete sowie ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser zunehmend an Bedeutung. Die FWF engagiert sich langfristig – etwa in wasserrechtlichen Verfahren oder in der Pflege und Weiterentwicklung von Wassergewinnungsgebieten und Kooperationen mit Landwirten und Winzern für einen grundwasserschonenden Landbau. Dabei treffen per natura unterschiedliche Interessen aufeinander, wie sich in der Diskussion um die Ausweisung neuer Wasserschutzgebiete im Raum Uehlfeld zeigt.



Diese Pumpen bilden das Kernstück der Wasserförderung.

Abgesehen von den ökologischen Gesichtspunkten spielt auch die Technik eine zentrale Rolle bei der FWF. „Ein leistungsfähiges Netz ist eine Investition in die Zukunft der Region. Vorsorge und regelmäßige Modernisierungen sind entscheidend, um auch künftige Generationen sicher zu versorgen“, bringt es FWF-Geschäfts- und Werkleiter Jan Kunau auf den Punkt.



Die **Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld**, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, mit ca. 12.300 Einwohnern in 6 Mitglieds-gemeinden, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Hauptverwaltung als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Steuern und Abgaben (mind. 24 bis 30 Wochenstunden)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.vgem-scheinfeld.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **02.08.2026** an die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld, Hauptstr. 3, 91443 Scheinfeld oder per E-Mail im PDF-Format an bewerbungen@vgem.scheinfeld.de

Die **Stadt Scheinfeld** sucht als Nachfolgeregelung einen

Abwassermeister (m/w/d)



Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.stadt-scheinfeld.de/Rathaus/Stellenangebote.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **30.08.2026** an die Stadt Scheinfeld, Hauptstr. 3, 91443 Scheinfeld oder per E-Mail im PDF-Format an bewerbungen@scheinfeld.de

Wir stellen ein

SACHBEARBEITER/IN FÜR DEN FACHBEREICH STRASSENBAU (m/w/d)

Die Stadt Neustadt a.d.Aisch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teilzeit (20 bis 23 Wochenstunden) eine/n **Sachbearbeiter/in (m/w/d) Straßenrecht für Verwaltungstätigkeiten im Fachbereich Straßenbau/Tiefbau.**



Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://neustadt-aisch.stellen.center>. Über den beiliegenden QR-Code gelangen Sie direkt auf die Seite.

Stadt Neustadt a.d.Aisch – Marktplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch
info@neustadt-aisch.de – Tel. 09161/666-11 – www.neustadt-aisch.de

Leben. Arbeiten. Wohlfühlen!

Wohnen im Alter in Höchstadt

Barrierefreie Eigentumswohnungen
in Bauherrengemeinschaft

- KfW 40 QNG
- Nachhaltig & wirtschaftlich
- Gemeinschaftlich geplant



BAUBEGINN:
Frühjahr 2027
BEZUG:
Mitte 2028

Gemeinsam bauen.
Gemeinsam leben.

NOCH VERFÜGBAR:
1x 3-ZIMMER
1x 4-ZIMMER
Eigentumswohnung

INTERESSE? MELDEN SIE SICH GERNE!

Weitere Informationen unter: bhg.hoechstadt@gmail.com

HERZENSSACHE LEBENSZEIT
Herz-Kreislauf-Gesundheit | Prävention & Nachsorge

Deutschlandweite Info-Tour

Informieren Sie sich!

Gespräche mit Ärzten und Fachpersonal rund um Gesundheit, Prävention & Nachsorge

Ärztliche Kurzvorträge:

- 11:15 Uhr Vortrag Dr. Dima: Schlaganfallsymptome erkennen - schnell handeln
- 12:00 Uhr Vortrag Dr. Wasmeier: Vorhofflimmern – ein bedeutender Risikofaktor
- 13:00 Uhr Vortrag Dr. Fischer: Gerinnungshemmende Arzneimittel richtig anwenden
- 14:00 Uhr Vortrag Dr. Stadelmaier: Operation bei verengter Halsschlagader

Gesundheitsberatung mit Messungen

Klinik Neustadt a. d. Aisch
24. Juli 2026, 11-15 Uhr

Boehringer Ingelheim

KLINIKEN DES LANDKREISES
Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

DER DACHS BACHER

Angelbedarf/Lebendköder · **Aluprofile**
An- und Verkauf von **Jagd- und Sportwaffen**
Batterien · **Eisenteile** · Farben, Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln, Schrauben
Abgabe von Waffen und Munition nur gegen EWB

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Neues aus den Kliniken

Infobus „Herzessache Lebenszeit“ kommt nach Neustadt – Neue Gastroenterologin im MVZ Bad Windsheim

Der Infobus der Initiative „Herzessache Lebenszeit“ macht am 24. Juli Station an der Neustädter Klinik.

Gesundheitsrisiken frühzeitig erkennen, Symptome richtig einordnen und rechtzeitig handeln – Aufklärung kann Leben retten: Unter dieser Maxime informiert die bundesweite Initiative „Herzessache Lebenszeit“ über Herz-Kreislauf-, Diabetes- und Nierenerkrankungen.

Am Freitag, 24. Juli, kommt die Initiative von 11 bis 15 Uhr an die Neustädter Klinik. Aber nicht irgendwie, sondern mit ihrem signalroten Infobus. Besucherinnen und Besucher haben dann die Möglichkeit, mit Ärzten und Fachpersonal ins Gespräch zu kommen, individuelle Fragen zu stellen und ihr persönliches Risiko für verschiedene Volkskrankheiten einschätzen zu lassen. Zum Angebot gehören Gesundheitsberatungen mit Messungen sowie ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm. Darüber hinaus informieren die Experten über Präventionsmöglichkeiten, Früherkennung und moderne Behandlungsverfahren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den ärztlichen Kurzvorträgen: Um 11.15 Uhr spricht Dr. Dima über das Thema „Schlaganfallsymptome erkennen – schnell handeln“. Dr. Wasmeier geht um 12 Uhr auf die Thematik „Vorhofflimmern – ein bedeutender Risikofaktor“ ein, anschließend informiert Dr. Fischer um 13 Uhr über die richtige Anwendung gerinnungshemmender Arzneimittel. Und den Abschluss der Vorträge markiert Dr. Stadelmaier mit dem Thema „Operation bei verengter Halschlagader“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Neue Gastroenterologin im Bad Windsheimer MVZ

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) an der Klinik Bad Windsheim erweitert sein medizinisches Angebot: Mit Dr. med. Sabine Fruth, Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, verstärkt seit Anfang Juli eine erfahrene Spezialistin das Team. Patientinnen und Patienten können ab sofort Termine vereinbaren.

Dr. Fruth verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts. Mit ihrer Expertise trägt sie dazu bei, die gastroenterologische Versorgung in der Region weiter auszubauen und eine wohnortnahe, hochwertige ambulante Behandlung sicherzustellen.

Zu Dr. Fruths Leistungsspektrum zählen unter anderem die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sowie endoskopische Untersuchungen wie Magenspiegelung (Gastroskopie) und Darmspiegelung (Koloskopie). Darüber hinaus betreut und behandelt Dr. Fruth chronische Erkrankungen wie das Reizdarmsyndrom oder chronisch-entzündliche Darmerkrankungen.

Die Sprechstunde von Dr. med. Sabine Fruth hat im MVZ der Klinik Bad Windsheim bereits begonnen. Termine können ab sofort telefonisch unter der Nummer 09841 3760 oder online unter der Adresse www.mvz-nea.de (Onlinerezeption/Docmedico) vereinbart werden.



Foto: Medic-Center

Dr. Sabine Fruth erweitert das Angebot des MVZ in Bad Windsheim.

Ihr Sanitätshaus in der Region Neustadt a.d. Aisch

Herzlich willkommen!

**Ab sofort ist Herr Ginal Teil unseres
Teams in Neustadt a.d. Aisch.
Gleich vorbeikommen & erstklassig
versorgen lassen.**



**Gesundheit beginnt bei den Füßen. ✂
Überzeugen Sie sich von unserer Qualität!**

5 € RABATT-GUTSCHEIN*:

auf Einlagen • Maßschuhe • Schuhreparatur

*Gültig bei Vorlage bis 30.11.26 in Neustadt a.d. Aisch. Nur anrechenbar auf den Privatpreis. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

**Moderne
Lip- / Lymphversorgung**

- ♥ Kompressionsversorgung durch namhafte Hersteller
- ♥ Hochqualifiziertes Expertenteam



Haus der Gesundheit Riedel & Pfeuffer

Ostendstraße 29 • 1. Etage im Ärztehaus Dr. Unger
91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel. 0 91 61/6 21 80 90



www.riedel-gruppe.de • f • @



Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch
Abteilung für Zivilsachen



61 II 19/25

Aufgebot

Frau Angelika Habelt, Hesselroher Straße 37, 86633 Neuburg, und Frau Caroline Röttgen, Am Mahlersberg 15, 27432 Bremervörde haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Marktbergel, Blatt 919, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundsuld zu 60.000,00 DM mit 14 % Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:

Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst Gesellschaft mbH, Hameln

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 22.10.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d. Aisch, 22.06.2026

Abflussreinigung aller Art:

Küche • Bad • WC • Kanal
Kamerabefahrung • Ortung

Werner Schwanzer

Schlesierstr. 26 • 91484 Sugenheim
info@rohr-werner.de

Tel.: 09165-99 56 923 • Mobil: 0178-88 76 523



SommerDeal
Auf Komplettpakete erhalten Sie jetzt
10% RABATT!

Komplettpaket beinhaltet Photovoltaikanlage, Energiespeicher und Klimaanlage.
Die Kampagne ist nur gültig für Komplettpakete, welche im 3. Quartal 2026 beauftragt werden.

**JETZT
INFORMIEREN!**



info@phasenwerk.de

09161 / 89 22 040



Phasenwerk Ingenieurgesellschaft mbH | 91413 Neustadt/Aisch | 09161/89 22 040 | info@phasenwerk.de

STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN



Geborgenheit schenken

Pflegeeltern dringend gesucht!

Symbolbild

In manchen Fällen muss es schnell gehen. Wenn Kinder und Jugendliche im Landkreis in größter Not sind, da beispielsweise Gewalt, Drogen oder Missbrauch in ihrem Familienalltag eine Rolle spielen, können sie bei Pflegefamilien unterkommen. Auf etwa 126 Pflegefamilien kann der Pflegekinderfachdienst im Kreisjugendamt Neustadt derzeit bauen, davon stehen einige Familien für die Bereitschaftspflege in Notsituationen zur Verfügung. Doch der Bedarf an Plätzen ist steigend, daher werden dringend Familien gesucht, die bereit sind, Kinder und Jugendliche auf Dauer oder befristet bei sich aufzunehmen.

Lage ist prekär

„Bislang konnte noch für jedes jüngere Kind in einer Krisensituation eine Pflegefamilie gefunden werden“, sagt die Fachbereichsleiterin Sigrid Mosé, „aber die aktuelle Lage ist prekär. Unsere Pflegefamilien sind vollständig ausgelastet.“ 13 Kinder und Jugendliche sind derzeit im Landkreis in der zeitlich befristeten Bereitschaftspflege untergebracht, die in akuten Notsituationen greift. Ist eine Unterbringung dauerhaft erforderlich, ist von Vollzeitpflege die Rede - aktuell betrifft dies 166 Kinder und Jugendliche. Sie sind zwischen null und 21 Jahre alt, speziell der Bedarf bei älteren Kindern und Teenagern ist sehr hoch. Zum Engpass in der Pflegekinderhilfe kommt erschwerend hinzu, dass Einrichtungen mit Wohngruppen ebenfalls kaum noch freie Plätze zur Verfügung haben. Deutschlandweit mussten bereits viele Gruppen wegen Personalmangels geschlossen werden. Deshalb ist es für unseren Landkreis außerordentlich wichtig, genügend Pflegefamilien zur Verfügung zu haben, um Kindern Schutz und ganz oft ein dauerhaftes Zuhause bieten zu können.

Geduld, Offenheit und Verständnis sind gefragt

Kinder in Not brauchen einen Ort, an dem sie Sicherheit, Verlässlichkeit und Geborgenheit erfahren – Menschen, die ihnen mit Geduld, Verständnis und Offenheit begegnen.

Pflegefamilien schenken einem Kind die Chance, in einem stabilen familiären Umfeld aufzuwachsen und neue, positive Erfahrungen zu sammeln. Dabei geht es nicht darum, perfekt zu sein. Entscheidend sind die Bereitschaft, sich auf ein Kind mit seiner ganz eigenen Geschichte einzulassen, sowie die Fähigkeit, ihm Zeit, Aufmerksamkeit und einen verlässlichen Alltag zu bieten. Pflegefamilien können Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen werden: Alleinstehende, verheiratete oder unverheiratete Paare, gleichgeschlechtliche und heterosexuelle Paare sowie Familien mit oder ohne eigene Kinder. Vielfalt ist eine Bereicherung – wichtig ist, dass ein Kind einen liebevollen und sicheren Platz findet.

Deshalb ...

Wer sich vorstellen kann, einem Kind ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben, wird gebeten, sich an den Pflegekinderfachdienst zu wenden. „Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Gemeinsam finden wir heraus, ob die Aufgabe als Pflegefamilie zu Ihnen passt“, lädt Sigrid Mosé ein.

Kontakt: Sigrid Mosé, Tel. 09161 92-2530 oder E-Mail: pflegekinderfachdienst@kreis-nea.de



Das Team des Pflegekinderfachdienstes begleitet und unterstützt Pflegeeltern bei ihrer Arbeit.

#kurz&knapp

Neue Kreisarchivpflegerin



Die neue Kreisarchivpflegerin Judith Ringler (Mitte) wird von Landrat Dr. Christian von Dobschütz (rechts) und vom Leiter des Staatsarchivs Nürnberg, Dr. Daniel Burger, in ihrem neuen Amt begrüßt.

Der Landkreis hat eine neue ehrenamtliche Kreisarchivpflegerin. Die seit 2019 mit ihrer Familie in Neustadt lebende Judith Ringler wurde kürzlich von Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Archivdirektor Dr. Daniel Burger, Leiter des Staatsarchivs Nürnberg, in ihrem neuen Amt begrüßt. Die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Archiv ist

seit 15 Jahren bei der Stadt Nürnberg als Archivmitarbeiterin tätig und bringt viel Know-How und Erfahrung mit. Auftrag einer Kreisarchivpflegerin ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden bezüglich der Archivierung von Dokumenten und anderen Zeugnissen der Vergangenheit. Seien es die richtige Lagerung, die Auswahl geeigneter Ablagesysteme oder die Aussonderung von Dokumenten – zu diesen und allen weiteren Fragen rund um die Archivierung steht Judith Ringler den Gemeinden nun als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Das Hof & Heimat Quiz in Frankens Mehrregion



QR-Code
Hof & Heimat Quiz

Bis 31. August, findet das erste „Hof & Heimat Quiz“ zur Entdeckung der kulinarischen Vielfalt in Frankens Mehrregion statt. 30 Direktvermarkter, Hofläden und Gastronomen beteiligen sich an der Aktion und bieten die Möglichkeit, regionale Produkte kennenzulernen.

- Teilnahmeflyer: Der Flyer mit allen Quizfragen liegt bei den teilnehmenden Betrieben aus und steht online zum Download bereit.
- Quizteilnahme: Richtiges Beantworten von mindestens fünf Quizfragen auf dem Flyer.
- Verlosung: Nach Einreichung des Flyers besteht die Chance auf über 20 Genuss-Gewinne sowie einen Hauptgewinn für die aktivste Teilnahme.
- Entdeckungstouren: Drei Komoot-Routen führen entlang teilnehmender Betriebe.

Weiterführende Informationen unter www.frankens-mehrregion.de

Wassercent wird fällig

Die erste Erhebung des Wassercent's erfolgt für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026, die erste Zahlung dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, fallen nicht unter die Entgeltspflicht, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.

Das Entgelt beträgt zehn Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Die Zahlung wird erst bei mehr als 5.000 Kubikmetern Entnahme im Jahr fällig (für den Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 gelten entsprechend 2.500 Kubikmeter).

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können bis zum 1. März 2027 dem Landratsamt ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen zum 1. Juli und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren.

Bei Fragen ist Ansprechpartner im Landratsamt Stephan Köhler, Tel. 09161 92-4206 oder E-Mail: stephan.koehler@kreis-nea.de

Was tun bei...?

Madenbefall in der Biotonne

Hohe Temperaturen und Feuchtigkeit führen im Sommer häufig zu Madenbefall in Biotonnen. Das warme, feuchte Milieu bietet ideale Bedingungen für die Eiablage von Fliegen und die Entwicklung ihrer Larven.



Tipps zur Vermeidung

- Küchenabfälle gut vortrocknen lassen anstatt in verschlossenen Behältern sammeln
- Abfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten (kein Hochglanzpapier) einwickeln
- Oberen Tonnenrand regelmäßig mit Essig bestreichen oder einsprühen
- In der Tonne Grünschnitt zwischengeben oder/und Algenkalk oder Gesteinsmehl (beides im Baumarkt erhältlich) über die Abfälle streuen
- Deckel immer vollständig schließen, Biofilterdeckel „Madenlos“ benutzen (erhältlich an allen

Wertstoffhöfen im Landkreis für 30 Euro)

- Schattigen, kühlen Standort im Freien wählen
- Tonne nach der Leerung mit Wasser reinigen und eine Lage zerknüllten Zeitungspapiers einlegen

Maßnahmen bei Madenbefall

Ein Madenbefall stellt kein hygienisches Problem dar, wird aber häufig als unangenehm empfunden. Vögel nutzen Maden als Nahrung, daher kann eine kurzzeitige Öffnung der Tonne am frühen Morgen sinnvoll sein.

Energieeffizienz von Gebäuden

Energieberatung gibt Tipps

Der Verbraucherservice Bayern bietet 45-minütige Beratungen mit einem Experten an, der rund um das Thema Energieeffizienz bei Gebäuden passgenau berät. Die Termine sind wahlweise telefonisch oder per Videokonferenz möglich. Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist dieser Service kostenlos. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 809802400.

Kein Job? Kein Plan? Kein Geld?

Die Beratungsstelle für berufsbezogene Jugendhilfe bietet Hilfe und Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahren) an, die keine Arbeit haben, einen Ausbildungsplatz suchen oder ratlos über ihre berufliche Zukunft sind. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Es können auch Beratungstermine in Bad Windsheim und Uffenheim vereinbart werden.

Kontakt: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Christiane Gotthardt, christiane.gotthardt@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-2556

Sie möchten ehrenamtlicher Umgangsbegleiter werden?

Sie verfügen über Bodenständigkeit, Durchsetzungsstärke sowie Fairness und haben Geduld und Durchhaltevermögen.

Wir bieten in der Vorbereitungszeit eine einschlägige Fortbildung am ZAB in Nürnberg und eine laufende, konzeptionelle und fachliche Betreuung und Reflexion an.

Hierzu kann auch die Ehrenamtskarte erworben werden. www.kreis-nea.de/qr/ehrenamtskarte

Kontakt: Weitere Informationen gibt es bei der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle, Tel 09161 2577.

Veranstaltungen in den Kreisbüchereien

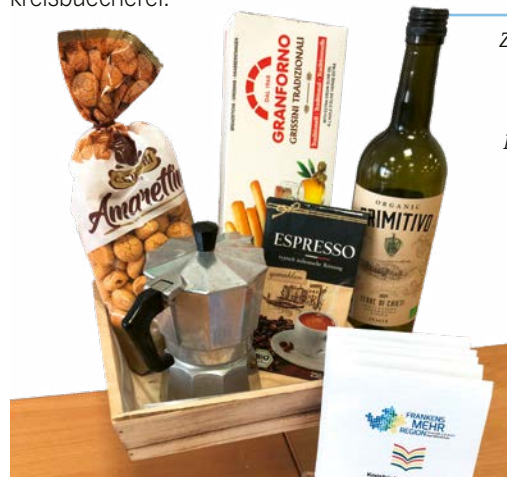
Flohmärkte

In den Kreisbüchereien Neustadt a.d.Aisch und Scheinfeld finden ab Montag, 20. Juli, wieder die traditionellen Bücherflohmärkte statt. Der Bücherflohmarkt in Bad Windsheim beginnt am Dienstag, 21. Juli, da die Kreisbücherei dort montags geschlossen ist. Besucherinnen und Besucher können während der regulären Öffnungszeiten ausgemusterte Bibliotheksbestände sowie gut erhaltene Bücherspenden aus der Bevölkerung erwerben. Von packenden Krimis und dicken Schmöcker-Romanen für laue Sommerabende über bunte Bilderbücher für Kinder bis hin zu Sachbüchern aus vielen Wissensgebieten ist (fast) alles dabei. Jedes Buch wird zum Einheitspreis von 50 Cent abgegeben. Die Einnahmen der Flohmärkte werden vollständig für die Modernisierung des Bestands und den Erwerb neuer Medien verwendet.

Dolce vita in der Kreisbücherei Scheinfeld

Unter dem Motto „Bella Italia“ entführt ab Montag, 27. Juli, eine Buchausstellung die Besucherinnen und Besucher der Kreisbücherei Scheinfeld ins sonnige Italien. Die rund 70 Romane spielen an Orten zwischen Südtirol und Sizilien oder stammen aus der Feder italienischer Autorinnen und Autoren. Liebe, Krimi, Historisches – eine bunte Mischung an Themen lädt zum ausgiebigen Schmökern ein. Die Bücher kommen überwiegend aus den Kreisbüchereien Neustadt a.d.Aisch, Bad Windsheim und dem Bücherbus und wurden extra für die Ausstellung nach Scheinfeld verlagert. Dort können sie für jeweils vier Wochen entliehen werden.

Mit Ende der Ausstellung am Donnerstag, 3. September, kehren die Bücher wieder in ihre Stammzweigstellen zurück. Sie können aber danach ganz unkompliziert nach Scheinfeld angefordert werden. Dafür liegt ein Flyer mit den Buchtiteln und einer kurzen Inhaltsangabe zur Mitnahme aus. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Kreisbüchereien finden Interessierte im Internet auf der Kreis-Homepage, www.kreis-nea.de/kreisbuecherei.



Zu einem literarischen Ausflug nach Italien werden Besucher der Kreisbücherei in Scheinfeld ab Montag, 20. Juli, „eingeladen“.

Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Das Spielmobil ist wieder auf Tour!

3. & 4. August – Markt Taschendorf, 5. & 6. August – Sugenheim, 10. & 11. August – Neustadt a.d.Aisch, 12. & 13. August – Ippesheim, 17. & 18. August – Bad Windsheim, 19. & 20. August – Ipsheim, 24. & 25. August – Oberickelsheim, 26. & 27. August – Uffenheim, 31. August & 1. September – Ergersheim, 2. & 3. September – Trautskirchen, 7. & 8. September – Dietersheim, 9. & 10. September – Gerhardshofen

Infos zum Spielmobil auf der Website: www.kjr-nea.de.

Kinderkulturtage Mittelfranken

Parcours und Freerunning (Motto: Gefühle)

Ein Parcours- und Freerunning-Workshop mit dem Freerunner und Artist Max Heckl

Termine: 6. August für sechs- bis neunjährige
7. August für zehn- bis zwölfjährige
(jeweils 10 - 16 Uhr)

Ort: Jugendtreff Schneiderscheune, Spitalwall 16, 91438 Bad Windsheim

Die Teilnehmenden lernen spielerisch Sprünge, Rollen und Drehungen und erleben Gefühle von Freude bis zur Überwindung von Angst. Die Ergebnisse werden bei der Abschlussveranstaltung gezeigt. Rückfragen und Anmeldung bei Miriam Gabler, Tel. 09841 2423, E-Mail: team@jugendtreff-schneiderscheune.de.

Fachstelle für Kath. Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Ansbach – Bad Windsheim

MiniKerwa trotz Regenwetter

Die MiniKerwa der Ministrantinnen und Ministranten in Neustadt fand wegen schlechten Wetters am Freitag, 12. Juni, im Keller des Pfarrzentrums statt. Die Kinder und Jugendlichen spielten angepasste Wettspiele (z.B. Klettbildwerfen, Eimer-treffen, Becherwerfen, Entenangeln) und bekamen je 20 „Minis“ als Kerwageld, mit denen sie an Spielstationen, am Glücksrad oder an der Naschbude Punkte sammelten. Neue Spiele wie die Gruselbox sowie Popcorn und Schokofrüchte sorgten für Abwechslung. Nach 90 Minuten wurden die Punkte gezählt und Fahrchips für die Kerwa verteilt; eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant — hoffentlich wieder im Pfarrgarten. Kontakt: Tanja Saemann, Tel. 09841 5311.

Das Frühjahr-/Sommersemester 2026 bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS. **Hier finden Sie eine Auswahl:**

Bad Windsheim:

 **Move and Box & Brunch**
mit Irene Krämer **AWG3142**
Bad Windsheim, Cafe Utopia
Sa., 25.07.2026 (1x) | 09:00 – 12:00 Uhr
10,00 € + 15,90 € für Brunch (werden vor Ort bezahlt). Der Brunch beinhaltet Smoothie Bowl, Granola Bowl oder Avocado Toast • Glow Up Smoothie, Goldene Milch, Matcha oder Spezial-Kaffee

 **Moving Mami mit Baby bis 1,5 Jahre**
mit Irene Krämer
Bad Windsheim, DAV Kletterzentrum, Gymnastikraum
Kurs I: **AWG3138**
Do., 30.07.2026 (6x) | 09:00 – 10:30 Uhr
Kurs II: **AWG3140**
Do., 30.07.2026 (6x) | 10:40 – 12:10 Uhr
jeweils 60,00 €

 **Wildkräuternachmittag für Kinder (ab 4 Jahren) mit einer Begleitperson**
mit Stefanie Roch **AWJ0102**
Bad Windsheim, Treffpunkt Kugelbahn

am Gräfweiher
Mi., 12.08.2026 (1x) | 14:00 – 16:30 Uhr
16,00 €
Gebühr pro Kind (inkl. Materialgebühr)

Neustadt a.d. Aisch:

 **Stillvorbereitungs-Workshop für werdende Mütter**
mit Angelika Graber **ANG1000**
Neustadt, Krankenhaus, Konferenzraum
Sa., 18.07.2026 (1x) | 09:30 – 12:30 Uhr
30,00 €, mit Partner 35,00 €

 **Selbstbewusstes Auftreten in Gesprächen durch Selbst(er)kenntnis**
mit Jacqueline Goppelt **ANC1128**
Neustadt, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 1.92
Do., 23.07.2026 (1x) | 18:00 – 20:30 Uhr
15,00 €

 **Farbberatung für Damen**
mit Helga Dollhofer-Veleta **ANC8104**
Neustadt, Röbleinsdorfer Ortsstraße 1
Mi., 29.07.2026 (1x) | 17:30 – 21:15 Uhr
22,50 € + 5,00 € Materialkosten

 **Sanfte Hände-Babymassage nach Leboyer**
mit Angelika Graber
Neustadt, Röbleinsdorfer Ortsstraße 1
Kurs I: **ANJ0116**
Fr., 07.08.2026 (5x) | 10:00 – 11:30 Uhr
Kurs II: **ANJ0118**
Fr., 07.08.2026 (5x) | 14:30 – 16:00 Uhr
jeweils 45,80 €

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.



Die Kurse für das Herbst-/Wintersemester 2026/27 werden am 27.08.2026 veröffentlicht.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Abonnieren Sie hier unseren vhs Newsletter:



Most-Renaissance

Jetzt mitgestalten



„Alte Mostbirne bei Lenkersheim – Bäume wie dieser prägen seit Generationen die fränkische Streuobstlandschaft.“

Die fränkische Kulturlandschaft ist ohne Streuobst kaum vorstellbar. Knorrige Apfel- und Birnbäume prägen seit Jahrhunderten das Bild unserer Heimat. Doch dieses wertvolle Kulturgut ist zunehmend bedroht. Viele alte Streuobstbäume wurden im Zuge der Flurbereinigung gerodet. Heute setzen Überalterung und Krankheiten wie der Birnenverfall den verbliebenen Beständen zusätzlich zu. In den kommenden Jahrzehnten könnte deshalb ein Großteil der alten Mostbäume entlang von Straßen und Wegen verloren gehen. Aber: Streuobstbäume spenden Schatten, liefern Früchte und bieten Lebensraum für zahlreiche Insekten- und Vogelarten und besitzen damit eine hohe ökologische Bedeutung. Zwar werden durch den Streuobstpakt und weitere Initiativen wieder verstärkt Streuobstbäume gepflanzt, jedoch handelt es sich dabei überwiegend um Tafelobst. Alte Mostsorten stoßen dagegen kaum noch auf Interesse, da ihre Früchte häufig zu sauer, zu hart oder anderweitig nicht als klassisches Tafelobst geeignet sind. Hinzu kommt, dass traditionelle Methoden wie die Direktsaat kaum noch genutzt werden, obwohl sie über Generationen robuste, tiefwurzelnde und an den Standort angepasste Bäume hervorbrachte.

Neues Projekt des LPV

Im Rahmen des Projekts „Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“ hat der Landschaftspflegeverband Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim (LPV) deshalb eine „Most-Renaissance“ ausgerufen. Ziel ist es, das Interesse an Apfelwein und Cider wiederzubeleben, insbesondere bei jungen Menschen. Dies würde neue Anreize für die Nutzung und den Erhalt der regionalen Streu- und Mostobstbestände geben. Das Projekt umfasst mehrere Veranstaltungen:

Most-Probierbar für junge Gruppen

In den kommenden Monaten sollen Cider- und Apfelwein-Probierabende speziell für junge Erwachsene angeboten werden. Verkostet werden ausschließlich hochwertige, erlesene und inspirierende Produkte. Ziel ist es, Interesse an der Vielfalt und den Möglichkeiten der Mostherstellung zu wecken. Vereine sowie Gruppen junger Erwachsener können sich für die Most-Probierbar anmelden (begrenzte Anzahl an Plätzen).

Mostherstellungskurs

Für Donnerstag, 10. September, ist um 19 Uhr ein Mostherstellungskurs in der Veranstaltungshalle des Bernatura in Burgbernheim geplant. Im Rahmen der etwa zweieinhalbstündigen Veranstaltung erhalten Interessierte einen praxisnahen Einblick in die Herstellung von Apfelwein und Most.

Apfelweinfest in Reusch

Am Sonntag, 18. April 2027, wird am Kirchplatz im Weigenheimer Ortsteil Reusch das erste offizielle fränkische Apfelweinfest stattfinden. Von 13 bis 18 Uhr dreht sich alles um Apfelwein, Cider und Streuobst.

Mitmachen erwünscht!

Für das Apfelweinfest sucht der LPV noch regionale Akteure, die sich mit eigenen Ideen, Beiträgen und Angeboten einbringen möchten, erfahrene Moster sind eingeladen, ihr Wissen weiterzugeben und sich aktiv am Festprogramm zu beteiligen, ebenso regionale Künstlerinnen und Künstler – insbesondere Musikschaaffende.

Kontakt: E-Mail: antonia.zink@kreis-nea.de, Betreff: „MostProbierbar“, „Mostkurs“ oder „Mostfest“

#termine im landkreis



150 Jahre Streckenjubiläum

Am zweiten August-Sonntag des Jahres 1876 fuhr auf der Bahnstrecke von Neustadt a.d.Aisch nach Bad Windsheim nach gut zweijähriger Bauzeit der erste Zug. Der hart erkämpfte Anschluss an das große Schienennetz wurde als großer Erfolg verbucht. Der „Jubiläum flyer“ dazu ist in den Zügen der RB81, im Tourismusbüro im Rathaus Neustadt a.d.Aisch, bei der Buchhandlung Dorn, im Weltladen und beim Bahnhofswirt erhältlich.

Naturkundliche Wanderung von Bullenheim nach Ippenheim

Der Landschaftspflegeverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Exkursion im Rahmen der BayernTourNatur. Die Exkursion findet am **Dienstag, 21. Juli**, ab 16 Uhr statt. Begleitet wird die Exkursion von Landrat Dr. Christian von Dobschütz. Weitere Informationen unter BayernTourNatur - Veranstaltungskalender. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mi, 22. Juli, 9.30 Uhr
Ausflug zum Schwanberg
Die Insel, Scheinfeld
Ökumenische Arbeitsloseninitiative
Anmeldung bis Do., 16. Juli, unter
Tel. 09162 7577

Mi, 22. Juli, 14 Uhr
„Die progressiven Nostalgiker“
Kino, Neustadt a.d.Aisch
Kino für Junggebliebene

Do, 23. Juli, 14.45 Uhr
Wasserspiele in der Natur
Familienstützpunkt, Krippengarten
Kita, Eymoutiers Straße 1, Diespeck
Anmeldung unter Tel. 0151
59427310, E-Mail: familienstuetzpunkt@kiga-diespeck.de

Do, 23. Juli, 16 Uhr
„Bacherlebnis Haslach“
Infotafel, Kirchplatz, Burghaslach
Kindgerechte Führung
Wasserwirtschaftlicher Lehrpfad
Anmeldung unter
E-Mail: usandmeyer@t-online.de

Fr, 24. Juli, 14.30 Uhr
Vorlese- und Kreativzeit im Schloss
Im Alten Schloss,
Neustadt a.d.Aisch
Geschichts- und Heimatverein
Anmeldung unter E-Mail: kikusch@museen-im-alten-schloss.de

Fr, 24. Juli, 19.30 Uhr
Brettspiele-Abend
Haus der Kirche, Offenheim

Fr, 24. Juli, 19.30 Uhr
„The Pilgrim“
Kapelle, Schloss Seehaus,
Markt Nordheim
Konzert des Slotkoor
Eintritt frei

Kreisamtsblatt

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Fr, 24. – So, 26. Juli
Motorradtreffen
Motorrad Freunde Scheinfeld

Sa, 25. Juli, 10 Uhr
Kunst um die Bleich
Bleich-Anlage, Neustadt a.d.Aisch

Sa, 25. – So, 26. Juli, 10 Uhr
Waldbad-Jubiläum
Waldbad, Neustadt a.d.Aisch

Sa, 25. Juli, 11 Uhr
StraßenBühne
Bleich-Anlage und Peter-Kolb-Platz,
Neustadt a.d.Aisch
Kulturverein Neustadt a.d. Aisch
e.V.

Sa, 25. Juli, 19 Uhr
Geistliches Konzert
St. Bonifaz, Bad Windsheim
Festival Dein Lied
Tickets unter Tel. 0172 6621002

Sa, 25. Juli, 20 Uhr
Kabarettabend
Hambühl, Spielplatz
Tickets unter Tel. 0160 98008934

So, 26. Juli, 11 Uhr
Handwerker- und Bauernmarkt
Obernzenz

So, 26. Juli, 13 Uhr
Garagenflohmarkt
Altheim, Dietersheim

Mo, 27. Juli, 9.30 Uhr
Frühstückstreff
Familienstützpunkt,
Haus der Kirche, Offenheim
Anmeldung unter
Tel. 0151 52963065,
E-Mail: fsp.offenheim@elkb.de

Mi, 29. Juli, 19.30 Uhr
„Sacred und Profane“
Kapelle, Schloss Seehaus,
Markt Nordheim
Ensemble Quartonal
Tickets unter Tel. 09165 541,
E-Mail: info@schloss-seehaus.de

Do, 30. Juli, 16 Uhr
„Bacherlebnis Haslach“
Infotafel, Kirchplatz, Burghaslach
Kindgerechte Führung
Wasserwirtschaftlicher Lehrpfad
Anmeldung unter
E-Mail: usandmeyer@t-online.de

Do, 30. Juli, 20 Uhr
„Asperger Autismus“
Steinhaus, Kegetstr. 1,
Bad Windsheim
Elterntreff
Anmeldung unter
Tel. 0151 22464455,
E-Mail: fsp.illesheim@elkb.de

Fr, 31. Juli, 19.30 Uhr
Nauswärts
McNeills Scheune, Unterlaimbach
mit Stefan Sell
Tickets unter
killen.mcneill@t-online.de

Sa, 1. August, 17 Uhr
Mondscheinweinfest
Krassolzheim

Sa, 1. August, 19 Uhr
Latin - Jazz, Pop Songs und Klassische Musik
Weingut Schürmer, Ipsheim
Festival Dein Lied
Tickets unter Tel. 0172 6621002

So, 2. August, 9.30 Uhr
Mit Yoga in der Natur zu sich selbst finden
Sportplatz, Ickelheim
Anmeldung unter
info@naturpark-frankenhoehe.de,
Infos unter www.yoga-bw.de

Mi, 5. August, 13.30 Uhr
„Fahren Sie noch Rad oder (e)biken Sie schon?“
Sugenheim, Landgasthof
„Ehegrund“
BBV, Vortrag von Ute Baur,
N-Ergie AG

Do, 6. August, 16 Uhr
„Bacherlebnis Haslach“
Infotafel, Kirchplatz, Burghaslach
Kindgerechte Führung
Wasserwirtschaftlicher Lehrpfad
Anmeldung unter
E-Mail: usandmeyer@t-online.de

Fr, 7. August, 19.30 Uhr
Brettspiele-Abend
Haus der Kirche, Offenheim



Hier gehts zum Online-Kirchweihkalender

Legende

blau – Kultur

hellblau – Vermischtes

grün – Bildung

hellgrün – Familienbildung

gelb – Blutspendetermine

Fr, 7. - Sa, 8. August

WeinMarktPlatz

Neustadt a.d.Aisch

Sa, 8. August, 9 Uhr

Repair Café

Stadthalle, Offenheim

So, 9. August, 9 Uhr

Kunsttag

FFM, Bad Windsheim

Mo, 10. August, 14.30 Uhr

Angehörigengruppe für pflegende Angehörige

Haus der Kirche, Offenheim

Do, 13. August, 9.30 Uhr

Baby- und Kleinkindersprechstunde

Familienstützpunkt,
Haus der Kirche, Offenheim

Anmeldung unter

Tel. 0151 52963065,

E-Mail: fsp.uffenheim@elkb.de

Do, 13. August, 14 Uhr

Familienküche – saisonal und regional: Früchtefreuden für alle

Alte Schule, Schloßstr. 13

Neuhof a.d.Zenn

Anmeldung unter

Tel. 0160 92433292 oder E-Mail:

fsp.emskirchen@elkb.de

Blutspendetermine –

Blutspendedienst des BRK

Di, 28. Juli, 16.15 Uhr

Grund und Mittelschule,

Zennhäuser Weg 4, Markt Erlbach

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Wertstoffhöfe

Die Schließung der einzelnen Wertstoffhöfe aufgrund der Betriebsferien staffelt sich wie folgt:

Bad Windsheim: 3. - 15. August

Burgbernheim: 31. August - 12. September

Burghaslach: 17. - 29. August, zudem ist hier an Mariä Himmelfahrt, am Samstag, 15. August, geschlossen

Emskirchen: 31. August - 12. September

Markt Erlbach: 31. August - 12. September

Neustadt a.d.Aisch: 3. - 15. August

Scheinfeld: 17. - 29. August, zudem ist hier an Mariä Himmelfahrt, am Samstag, 15. August, geschlossen

Uehlfeld: 3. - 15. August

Offenheim: 17. - 29. August

Die Kompostplätze und die EVA Dettendorf bleiben hiervon unberührt. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten oder dem Annahmespektrum der einzelnen Wertstoffhöfe sind zu finden auf der Webseite www.kreis-nea.de, über die Abfall-App oder telefonisch durch die Abfallberatung unter Tel.: 09161 92-6310.

Hallenbad

Das Hallenbad am Schulzentrum Neustadt a.d.Aisch ist am Montag, 27. Juli zum letzten Mal geöffnet, im August und September dann geschlossen. Der genaue Eröffnungstermin Anfang Oktober wird noch bekannt gegeben.

Kreisbüchereien

Die Kreisbüchereien versorgen auch in den Sommerferien weiter mit Lese- und Stoff. Ab dem 1. August bis zum 14. September 2026 gelten in den Kreisbüchereien die Ferienöffnungszeiten: Neustadt a.d.Aisch hat Montag und Mittwoch von 14.30 bis 17. Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr geöffnet. Die Kreisbücherei in Bad Windsheim hat Dienstag und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr sowie Mittwoch von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Lediglich die Kreisbücherei in Scheinfeld ist von Montag, 17. bis Freitag, 21. August 2026 geschlossen. Ansonsten gelten dort die regulären Öffnungszeiten: Montag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 17 Uhr sowie Mittwoch von 10 bis 13 und 14.30 bis 17 Uhr. Der Bücherbus fährt in den Ferien nicht.

Kreistourismus

Der Kreistourismus in Scheinfeld hat von Montag, 3. bis Freitag, 14. August geschlossen.

Wir gratulieren den Jubilaren

Zum 90. Geburtstag

Am 25. Juli

Christine Schmidt, Bullenheim
Friedrich Spitzer, Emskirchen

Am 29. Juli

Kenneth Augst,
Bad Windsheim

Am 30. Juli

Georg Gräbner, Humprechtsau

Am 1. August

Apollonia Prell,
Neustadt a.d.Aisch

Renate Renner,
Neustadt a.d.Aisch

Am 4. August

Renate Gleditzsch,
Weigenheim

Am 5. August

Georg Popp, Ickelheim

Am 8. August

Ottomar Halla, Burgbernheim

Am 11. August

Hilde Kohler, Vorderpfeinach
Ursula Nast, Wilhelmsdorf

Leonhard Hofmockel,
Neidhardswinden

Am 13. August

Inge Schmidt, Welbhausen

Am 14. August

Marianne Wesp,
Neustadt a.d.Aisch

Am 15. August

Andrej Helmut,
Neustadt a.d.Aisch

Ingeborg Schick,
Neustadt a.d.Aisch

Zum 101. Geburtstag

Am 29. Juli

Dr. Christiane Ullrich,
Neustadt a.d.Aisch

Zur Diam. Hochzeit

Am 23. Juli

Anna und Heinrich
Scheibenberger, Urfersheim

Am 23. Juli

Hannelore und Manfred
Rauscher, Brunn

Am 30. Juli

Lieselotte und Gerhard Lobig,
Markt Nordheim

Zur Eisernen Hochzeit

Am 5. August

Renate und Georg Holzberger,
Seitenbuch



Hier geht's zum Veranstaltungskalender.
Ihre Veranstaltung ist nicht dabei? Mail
mit Datum, Ort, kurzer Beschreibung
und möglichst mit rechtefreiem Bild an
tourismus@kreis-nea.de.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Dr. Christian Schwarz

ehemaliger Beschäftigter, Burghaslach/Rummelsberg

Der Verstorbene war vom 1. Oktober 1971 bis 1. Juli 2007 zunächst für den Altlandkreis Scheinfeld und nach der Gebietsreform für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim als amtlicher Tierarzt für den Fleischhygienebezirk Burghaslach tätig.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Juni 2026

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz,
Landrat

Personalrat des Landratsamtes
Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim
Richard Höfler, Vorsitzender

ALLES RUND UM HÜFT- & Kniegelenkersatz

INFORMIERT ENTSCHEIDEN –
Vortrag der
Klinik Bad Windsheim

Chefarzt Dr. Mathias Bender
und sein Team stellen
moderne und schonende
Behandlungsmethoden
bei Knie- und Hüft-
gelenkverschleiß vor.



Klinik Bad Windsheim
Di. 11. August 2026

18:30 Uhr – Konferenzraum im OP-Zentrum

Begrenzte Plätze. Platzreservierungen unter
www.mein-gelenk.de



www.mein-gelenk.de

AN DOC EN

im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



**Sie sind die/der
Allrounder*in
unter den Ärzten?**

Machen Sie Karriere als **ÄRZTIN/ARZT der Allgemeinmedizin**

- als Praxisnachfolger/-teilhaber
- zur Anstellung in Teil- oder Vollzeit
- zur Weiterbildung



Ihr Plus in Frankens Mehrregion

- Arbeitsplatz gemäß Ihrem individuelles Lebenskonzept
- Aktiver Weiterbildungsverbund und Ärztenetzwerk
- Kommunale Unterstützung im beruflichen und privaten Bereich
- Wohnen in schöner Weinregion mit hohem Freizeitwert
- Nähe zu den Ballungszentren

Weitere Informationen: www.andocen.de

Gesundheitsregion ^{plus}
Bettina Handschuh-Kiesel
bettina.handschuh-kiesel@kreis-nea.de



Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher



ELEKTRO **MAHR**
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch · Tel. 09161/81 40 721 www.elektromahr.de

- Fenster ► Markisen
- Türen ► Jalousien
- Insektenschutz
- Garagentore



T: 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de

RUND
UM DIE UHR
BETREUUNG



**Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren
eigenen vier Wänden verbringen und
brauchen dabei Unterstützung?**

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus
dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im
Heimatland als auch von uns geprüft.

ANDREA WILLNER
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930



ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR



#mehrchen

Das Steigerwald Mineralbad in Münchsteinach

Bei Sommerfeeling denkt man an ein unbeschwertes Lebensgefühl, warme Tage, Sonne und Urlaub – Lebensfreude pur eben! Wo finden wir dieses Gefühl in Frankens Mehrregion? In der Natur, im Biergarten, beim Wandern, beim Fahrradfahren oder eben im Schwimmbad. Das Steigerwald Mineralbad in Münchsteinach hat dabei etwas Besonderes zu bieten.

Das erste Freibad überhaupt im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim musste nach 60 Jahren saniert werden. Dabei entschied sich die Gemeinde für einen außergewöhnlichen Weg: Natürlich baden – ganz ohne Chemie und rote Augen – lautete die Devise. Ein großer Vorteil für Allergiker, Kinder oder Badegäste mit empfindlicher Haut. Ein modernes Naturbad mit biologischer Wasseraufbereitung sollte entstehen.

Wer dabei an sumpfige und trübe Gewässer denkt, der wird hier eines Besseren belehrt, denn die Sichttiefe des Wassers wird vom Bademeister als wichtiger Indikator für die Wasserqualität stets im Blick behalten. Die ökologische Wasseraufbereitung findet durch zwei natürliche Reinigungsstufen statt.

Die erste Stufe erfolgt über Pflanzen und Mikroorganismen. Neben der Schwimmzone im großen Becken befindet sich ein zusätzliches, durch eine abgesenkte Trennmauer verbundenes Becken. Dort sorgen Schilf, Seerosen sowie Kleinstlebewesen und Mikroorganismen – ähnlich wie in einem natürlichen Gewässer – für eine ausgewogene Wasserqualität. Die Wasserpflanzen produzieren Sauerstoff, während Mikroorganismen organische Reststoffe abbauen, Schadstoffe reduzieren und das Algenwachstum eindämmen.

Anschließend wird das Wasser mithilfe von Pumpen in ein kleineres Becken geleitet. Der sogenannte Neptunfilter sorgt dort für die zweite Reinigungsstufe. Das Wasser wird über ein feinporiges Filtersubstrat geleitet, das kleinste Partikel und Trübstoffe zurückhält. Gleichzeitig bildet sich auf den Filterkörnern ein Biofilm aus Bakterien, der organische Verunreinigungen abbaut.

Das Zusammenspiel beider Reinigungsstufen ermöglicht eine natürliche Wasseraufbereitung ohne chemische Zusätze. Das funktioniert sehr gut, allerdings sollten Badende vor dem Sprung ins Wasser gründlich duschen und auf Sonnencreme verzichten.

Das Naturbad verfügt über dieselben Attraktionen wie andere Freibäder im Landkreis. Schwimmerinnen und Schwimmer können im 25-Meter-Becken ihre persönlichen Leistungsgrenzen austesten. Eine 40 Meter lange Edelstahl-Wasserrutsche bietet Spaß für Groß und Klein, zusätzlich sorgt ein Sprungbrett für den besonders erfrischenden Kick. Für die kleinen Badegäste gibt es einen Wasserlauf, ein Planschbecken sowie mehrere Fontänen. Eine schön angelegte Liegewiese, Sonnensegel und ein Kiosk für das leckere Eis nach dem Schwimmgang runden das Freizeiterlebnis ab.



Foto: Gemeinde Münchsteinach

#mehrchen statt #geheimtipp

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Aus dem #geheimtipp wird das #mehrchen – ein Name, der das „Mehr“ in Frankens Mehrregion mit dem märchenhaften Charme des Landkreises verbindet. Auch künftig erwarten Sie hier inspirierende Ausflugsziele und besondere Orte aus Frankens Mehrregion. Neu ist nur der Name – der Zauber vom Aischgrund bis zum Gollachgau und vom Steigerwald bis in die Frankenhöhe bleibt derselbe.

Denn jeder Ort erzählt sein eigenes #mehrchen. Lassen Sie sich von unseren Tipps inspirieren und machen Sie sie zu Ihren ganz persönlichen #mehrchen.

Foto: Gemeinde Münchsteinach, nachträglich KI-generiert



SHOWHIGHLIGHTS IN BAD WINDSHEIM • Kur- und Kongresscenter

DAS ORIGINAL

ROCK
The
CIRCUS

MUSIK FÜR DIE AUGEN

Atemberaubende ARTISTIK! Legendäre ROCK-SONGS!
Eine einzigartige SHOW!

28.10.26

THE INTERNATIONAL HIT SENSATION
THE K-POP LIVE WORLD TOUR COMES TO GERMANY

K-POP LIVE

DIE HITS DIE MOVIES DIE SHOW

BLACKPINK TWICE BTS ITZY SAKA BOYS
ROSE KATSEYE PSY HUNTRIX DEMON HUNTERS

04.11.26

Musical Christmas

Die größten Musical-Hits & die schönsten
Weihnachtslieder

29.11.26

FOREVER QUEEN

PERFORMED BY QUEEN ALIVE

15.01.27

Tickets im Kur- und Kongresscenter, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.resetproduction.de

**BACK DIR
DEINEN LOHN!**

Wir suchen dich als
VERKÄUFER/IN m/w/d
Voll-/Teilzeit/Minijob
Quereinsteiger/in, Renter/in
oder Schüler/in willkommen!

seit 1964
Grammetbauer
Lieblingsbäcker
www.grammetbauer.de

Direkt
bewerben:

Backhaus Grammetbauer
Südring 3 * 97215 Uffenheim
Tel. 09842/495 * info@grammetbauer.de
www.jobs.grammetbauer.de

PFLEGE MOBIL
IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

PFLEGEMOBIL GmbH
Ambulanter Pflegedienst
& Tagespflege
in Scheinfeld und Langenfeld

Tel. 09162 922880
E-Mail: pflegemobil@t-online.de
www.pflegemobil-scheinfeld.de

**WIR PFLEGEN, WIR BERATEN,
WIR BETREUEN**
Franziska Arsenijevic/Geschäftsführung

autarxia www.autarxia.de

regionales
Fachhandwerk

- ◆ Schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen
- ◆ Wärmepumpen / Heizungsunterstützung
- ◆ Netzautarke Energielösungen
- ◆ Elektromobilität

Weniger Energiekosten =
mehr Unabhängigkeit

0175 / 5283795 | info@autarxia.de

POLSTEREI
Neubezug & Reparatur von Sitzmöbeln

GAMSTATTER
RAUM-AUSSTATTER
Tel. 09842-97844
www.gamstaetter.de

**BESSER GLEICH ZUM
FACHBETRIEB**

> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 61 / 8 75 83 71
www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de

Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff

THÜRAUF
Reisebüro & Busreisen

REISETRÄUME WERDEN WAHR

HAMBURG | 11.09.-13.09., 2xÜ/FR, Hotel in zentraler Lage, Stadtrundfahrt, Musicalbesuch optional **€ 368,-**

ATEMBERAUBENDE ALPENGEISE | 14.09.-17.09., 3xÜ/HP, Nonstalbahnfahrt, Bernina Zugfahrt, Panoramaschiffahrt uvm. **€ 588,-**

RADTOUR LAGO DI GARDA-VERONA-MANTUA-ISEO SEE | 14.09.-20.09., 6xÜ/HP, Radguide **€ 1.089,-**

KORSIKA & SARDINIEN | 16.09.-23.09., 2x Fährüberfahrten, 5xÜ/HP, Reiseleitung, viele Extras inkl. **€ 1.313,-**

SÜDLICHE NORDSEE | 25.09.-29.09., 4xÜ/HP, Reiseleitung Cuxhaven, Helgoland, Altes Land, viele Extras inkl. **€ 755,-**

HERBST AM DACHSTEIN | 27.09.-01.10., 4xÜ/HP, 4*-Hotel, Reiseleitung, Seilbahnfahrten, Schifffahrt uvm. **€ 629,-**

RADREISE SLOWENIEN | 29.09.-04.10., 5xÜ/HP, 4*+-Hotel, Radguide **€ 829,-**

ALTES LAND | 09.10.-12.10., 3xÜ/HP, Reiseleitung Buxtehude, Altes Land, Hamburg, uvm. **€ 547,-**

ITALIENISCHER GENUSS RUND UM DEN GARDASEE | 18.10.-21.10., 3xÜ/HP, Reiseleitung Mantua, Südlicher Gardasee, Pasta, Pizza, Tortellini **€ 474,-**

CÔTE D'AZUR | 22.10.-26.10., 4xÜ/HP, Hotel direkt in Cannes, Ausflüge Cannes, Nizza, Grasse, Saint-Paul, Saint Tropez **€ 788,-**

GENUSSVOLLE TAGE AM BALATON | 28.10.-31.10., 3xÜ/HP, Reiseleitung Budapest & Plattensee **€ 484,-**

PARIS | 29.10.-01.11., 3xÜ/FR, Hotel im Zentrum, Stadtrundfahrt, Rundgang Marais **€ 477,-**

OLIVENÖLFEST AN DER BLUMENRIVIERA | 05.11.-08.11., 3xÜ/HP, Reiseleitung Menton, Sanremo, Imperia **€ 444,-**

MUSICALS

Sa. 14.11. | **DISNEYS DIE EISKÖNIGIN IN STUTTGART** inkl. Kat. 3 **ab € 166,-**

Sa. 14.11. | **JULIA – DAS POP-MUSICAL IN STUTTGART** inkl. Kat. 3 **ab € 149,-**

Sa. 21.11. | **STARLIGHT EXPRESS IN BOCHUM** inkl. Kat. 3 **ab € 185,-**

Viele weitere Reiseideen 2026 finden Sie unter www.thuerauf-reisen.de und in unserem Jahreskatalog 2026.

Abfahrtsorte: Bad Windsheim, Neustadt a.d. Aisch, Rothenburg o.d.T., Ansbach, Uffenheim

Buchungszentrale: Thürauf Omnibusbetriebshof
Ipsheimer Str. 10 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 – 66060
E-Mail: info@thuerauf-reisen.de
Öffnungszeiten von Mo.–Fr. 08-17 Uhr